

Mitteldeutsches Vierteljahr

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

68. Jahrgang - Nr. 103 Halle (Saale), Freitag, den 10. Mai 1935 Einzelpreis 15 Pf.

„Wir werden Widerstand leisten“ Unterredung mit dem Kaiser von Abessinien / Auf der Hut vor Italien

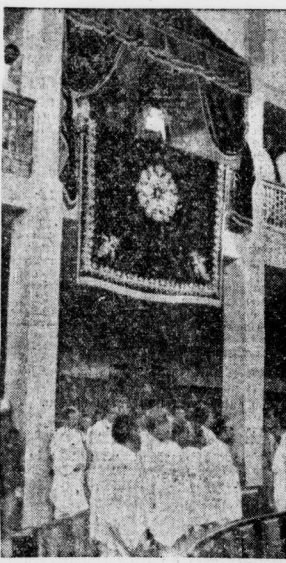
Der Berichtsfasser des „Daily Telegraph“ in Addis Abeba meldet: Der Kaiser von Abessinien, der am Donnerstagabend nach der besetzten Stadt Harar abgereist ist, teilte mir vor seiner Abreise in einer Unterredung mit, daß er, wenn Italien seine kriegerischen Vorbereitungen fortsetze, die allgemeine Mobilisierung anordnen werde.

Dem Berichtsfasser zufolge erklärte der Kaiser, er habe keine Politik, die trotz der seitlichen Vorbereitungen und der feindseligen Propaganda Italiens darauf abzielt, eine schiedsgerichtliche Entscheidung herbeizuführen, noch nicht aufzugeben. Abessinien habe viel auf Spiel gesetzt, indem es auf eine allgemeine Mobilisierung als Gegenmaßnahme gegen Italiens Vorhaben verzichtete. Er hoffe immer noch, daß am 20. Mai ein entscheidender Fortschritt in Richtung auf eine friedliche Lösung erfolgen werde.

Der Kaiser sagte hinzu: „Wenn dies aber nicht der Fall ist, und wenn Italien seine militärischen Vorbereitungen fortsetzt, dann müssen wir mobil machen. Westafrika wird sich niemals mit einem Zustand uns offizieller Krieges abfinden, wie er vorhanden war, als Japan seine Operationen in Mandschurien durchführte. Wir werden von vornherein Widerstand leisten.“

Wie der Berichtsfasser weiter meldet, haben die Reden in der italienischen Kammer, die sich gegen die Regierung Abessinien richteten, und besonders die Rede des Unterstaatssekretärs für die Kolonien, Vessina, der Abessinien ein Land der Mäuererei und Haßverlei nannte, in Addis Abeba die Ueberzeugung hervorgerufen, daß Italien zum Krieg entschlossen ist.

Das holländische „Stornale d'Italia“ nimmt nochmals gegen die Waffenlieferungen europäischer Rüstungsfirmen an Abessinien Stellung. Die Welt müsse wissen, daß die Rüstungsbau Italiens von der Haltung abhängt, die jedes Land in der Weltsetzung



Der Kaiser von Abessinien (in der Loge) bei der Verkündigung der Allgemeinen Wehrpflicht.

Abessinien mit Kriegsmaterial einzuwiegen. — Der schwedische Telegraphen-Agentur wird von zukünftiger Seite erklärt, daß kein schwedisches Rüstungsmaterial nach Abessinien ausgeführt werden wird und auch keinerlei Lizenzen für solche Ausfuhren erteilt werden werden.

offener ein Kritiker zu Ehren Paul-Boncour. Dabei hielt Titulescu eine Rede, die sich sehr betont gegen den Revisionsgedanken wandte. „Europa“, so führte er aus, „muß sich daran gewöhnen, die politischen Schöpfungen, die aus dem Weltkrieg hervorgegangen sind, als Wirklichkeiten zu betrachten, deren Wirklichkeitscharakter noch im ständigen Zunehmen begriffen ist. Wenn man verstanden will, unter dem Vorwand, Gerechtigkeit zu üben, was wieder aufzubauen, was langjährig abgetragen ist, so wäre das nicht nur ein vergebliches Bemühen, sondern es würde auch noch bedeuten, daß man den Stand der Dinge erst künstlich wieder schafft, aus dem feierlich der Weltkrieg hervorgegangen ist.“

Die Nachricht von einer in der nächsten Zeit stattfindenden Begegnung des südlawischen Außenministers Titulescu mit Mussolini oder Euzich wird in zukünftigen italienischen Kreisen bestätigt.

Memelwahlen am 29. September Zwei Erlasse des Gouverneurs.

Die die Litauische Telegraphen-Agentur aus Memel meldet, bei der Gouverneurs der Memelgebietes zwei Erlasse herausgegeben von denen einer die Legislaturperiode des bestehenden Landtags für beendet erklärt, während der andere die Wahl für den 29. September festsetzt. Zur Verhängung dieses Wahltermins erklärt die Litauische Telegraphen-Agentur, daß dieser Zeitpunkt mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Landwirtschaft gewählt worden sei.

Ausländische Flugzeuge Beobachtung durch die Genuafliegerzone.

Der Reichsluftfahrtminister hat im Einvernehmen mit dem Reichsluftinsammler die Grenzschutzposten angewiesen, auch die Ausländischen Luftfahrzeuge zu beobachten. Solche Luftfahrzeuge dürfen in deutsches Hoheitsgebiet nur einfliegen, wenn dies durch ein mit ihrem Heimatstaat geschlossenes Luftverkehrsabkommen allgemein gestattet ist oder die Reichsregierung eine Einflugsbewilligung erteilt hat. Solche Abkommen bestehen mit fast allen für die Luftfahrt bedeutenden europäischen Ländern und mit USA. Die Zoll- und sonstigen Grenzbeamten haben bei unerlaubten Grenzübertritten anzuzeigende Meldung an das zuständige Luftamt zu erstatten. Militärische Luftfahrzeugen ist in jedem Fall der Einflug verboten.

Zurwängler Festspielleiter Der Bayreuther Bühnenschaffler 1936.

Die Leitung der Bayreuther Festspiele gibt bekannt, daß bei den Festspielen 1936 Wilhelm Furtwängler als Hauptdirigent mitwirkt.

Ausländische schießen Flugzeug ab

Bei einem Erkundungsflug über dem Euphrat / Die Japansen des englischen Bombers tot

Wie Reuters aus Bagdad meldet, ist ein britisches Bombenflugzeug, in dem sich ein Offizier und ein Geneser befanden, bei einem Erkundungsflug über dem Bezirk des mittleren Euphrat abgefahren worden. Das Flugzeug geriet in Brand. Beide Insassen fanden den Tod.

Nordlich von Diwanli am mittleren Lauf des Euphrat hatten sich vor einiger Zeit Kräfte versammelt, und erst kürzlich wurde von einem Aufbruch zum bevorstehenden Scheitern und ihrer Zerstörung berichtet. Nachdem fünf Dattelpalme in der Richtung auf den Ort abgebrannt waren, kam die Meldung, daß diese im Eifer wieder herbeigeführt worden seien. Der amtlichen britischen Mitteilung wird erklärt, daß sich

Auf der Spur eines Gerichtes

Vor einigen Tagen wurden mehrere Bodenbesitzer befragt, weil ihr Inhalt den amtlichen Stellen gemeldet worden, das öffentliche Vertrauen zu der staatlichen Einrichtung des Landjahres zu untergraben. Man sah in ihrem Verhalten eine Ernüchterung der eigenen Eltern, die ihre Kinder dem Landjahr zu entziehen trachteten. Man fühlte ein, weil man es nicht für tragbar hält, daß bei Wäthern und Vätern, die ihre Töchter im Landjahr wissen, Bedürfnisse ermet werden, die nach Erfüllung der zukünftigen Stellen feinerer Wohlthätigkeit bedürfen haben.

Schwartz von Vert, Hauptinspektor der Berliner Tageszeitung der Deutschen Arbeiterfront „Der Angriff“, greift seit diesen Tagen Fragen auf und geht ausführlich auf die Verhältnisse über, die die Ausbildung junger Mädchen bei es im Landjahr, sei es im weiblichen Arbeitsdienst, ein. Er führt dabei zunächst die gleichen Gerüchte an, die auch gelegentlich in Ihren gekommen sind. So zitiert er ein freimütig jenes Bericht, laut dem ein junges Mädchen aus dem Arbeitsdienst ihren Eltern geschrieben habe, sie habe ein Kind, was aber keineswegs beängstigend sei, denn das Kind der meisten Mädchen im Lager 10 und liege „in der beauftragten polizeilichen Aufsicht des Führers“. Von 50 Mädchen des Lagers seien jeweils 20 in anderen Umständen . . .

Auch ein anderes Gerücht, das freilich wohl nur in Berlin kursierte, wird beim Schopf ergriffen, nämlich eine „Geschichte“ aus dem Fortleben in der Reichsstadt eingetroffenen 50 Landbesitzerinnen, von denen 30 als in fortgeschrittenem Stadium bezeichnet worden waren. Und schließlich wird Mitteilung aus kommunistischen Kreisen gemacht, die in Berlin verbreitet worden seien und die die Bekämpfung entziehen, daß in einem Lager Tierow bei Udenwalde angeblich 40 Mädchen einschließlicher der Führerin basileus Schwärzler getötet und für ihren Zustand außerdem noch Vermägen erhalten hätten. Ein Lager Tierow gibt es aber überhaupt nicht!

Wer mit einigermaßen intakten Ohren durchs Land zu gehen pflegt, wird bestätigen, daß ähnliche Gerüchte auch in Mitteldeutschland gelegentlich aufgetaucht sind, nur daß der Schmutz des Wölbens nicht bei Udenwalde liegen sollte, sondern in der Nähe von Wittberg. Schon deshalb erscheint es recht natürlich, auch hier diese Dingen einmal nachzusehen, etwa in der Art und Weise, wie es das genannte Tierow klar getan hat, und dabei dieselbe Methode anzuwenden, wie sie dort eingeht worden ist.

Schwartz von Vert geht davon aus, daß bei den vertriebenen Töchter, denen junge Mädchen zur Landhilfe oder Arbeitsdienst anvertraut sind, immer wieder befragte Anfragen einleiten, die sich in der übergebenen Mehrzahl auf „Hörvergnügen“ beziehen. Man könne den Stand der solcher Gerüchte fast fehlerlos nachvollziehen. Und da es sich hier um Dinge handele, die auf Beziehungen zwischen Mann und Frau beruhten, so wolle bekanntmachen die Phantasie besonders häufig ins Kraut zu fischen. Zur Nachprüfung selbst stellt dann das Blatt folgenden Text:

„Wir sind den Gerüchten nachgegangen. Bei den verarmten Kerzen eines großen Berliner Stadtleiters stellten wir fest, daß ihnen in ihrer Praxis bisher nicht ein einziges Fall von Schwärzung solcher Gerüchte fast fehlerlos nachvollziehen. Unter hundert Fällen hat nicht ein einziges die Wahrheit bestätigt. Wir sprachen mit dem Gauinspektor Dreyse

Außenpolitische Rede Maritais

In einer großen außenpolitischen Rede erklärte der türkische Staatspräsident Kemal Atatürk, daß die Türkei das Ziel verfolgte, den internationalen Frieden zu erhalten und gute Freundschaft mit allen Ländern zu bewahren. Unter hundert Fällen hat nicht ein einziges die Wahrheit bestätigt. Wir sprachen mit dem Gauinspektor Dreyse

Jugendpflege auf neuer Grundlage

Jugendberichterstattung statt Fürsorge / Ein Erlass Reichsminister Ruhs

Der Reichs- und preussische Minister für öffentlichen Erziehung und Volksbildung haben einen längeren Erlass herausgegeben, der die neue Grundlage festlegt. Die bisherige staatliche Jugendpflege erwiderte ihre Aufgabe darin, die vorhandenen sozialen Jugendvereine pflegerisch zu betreuen. In diesem Sinne wurde in Preußen in der Nachkriegszeit eine staatliche Jugendpflege eingerichtet, die in den Händen der Kreisjugendverbände lag, denen als Hilfskräfte die Bezirksjugendpfleger beigegeben waren.

Nachdem durch den nationalsozialistischen Umbruch die bisherigen verschiedenen Jugendvereine durch die Hitlerjugend abgelöst und deren Mitglieder zum größten Teil für einverleibt waren, mußte die vom Vätergenerationen der früheren Wohlhabenden ausgehende staatliche Jugendpflege auf eine völlig neue Grundlage gestellt werden. In den dem Erlass beigegebenen Grundlinien wird als die Hauptaufgabe der staatlichen Jugendpolitik die Förderung der Hitlerjugend und ihrer Gliederungen bezeichnet. Da aber die Hitlerjugend aus nationalsozialistischen Erwägungen heraus den Grundbesitz des freiwirtschaftlichen Verkehrs nicht aufgeben kann, muß der Staat seine vornehmliche Aufgabe darin bestehen, die von der Hitlerjugend nicht erfasste Jugend im Sinne des Nationalsozialismus zu erziehen.

Im Staatsjugendgesetz ist die Grundlage für eine derartige Erziehung gegeben.

Der organisatorische Ausbau des Staatsjugendgesetzes wird daher den Regierungspräsidenten zur besonderen Pflicht gemacht. Ein Erlass Reichsminister Ruhs

Der Reichsminister für öffentlichen Erziehung und Volksbildung hat durch den Erlass vom 10. Mai 1935 die bisherige staatliche Jugendpflege erwiderte ihre Aufgabe darin, die vorhandenen sozialen Jugendvereine pflegerisch zu betreuen. In diesem Sinne wurde in Preußen in der Nachkriegszeit eine staatliche Jugendpflege eingerichtet, die in den Händen der Kreisjugendverbände lag, denen als Hilfskräfte die Bezirksjugendpfleger beigegeben waren.

Die Ausdehnung dieser bisher nur für Preußen geltenden Regelung auf die übrigen deutschen Länder ist vorgesehen, so daß mit diesem Erlass des Reichsminister für öffentlichen Erziehung und Volksbildung der gesamten deutschen Jugend im Sinne nationalsozialistischer Forderungen getan ist.

Herr Titulescu wird deutlich Gegen jeden Revisionsgedanken.

Der türkische, der südafrikanische und der afrikanische Außenminister sind zur Tagung des Balkanbundes in Buzarest eingetroffen, deren Sitzungen morgen beginnen. Der rumänische Außenminister Titulescu gab

der SED, wie unterhalten und anständig mit einem Mann, der Herrin des Landes...

Mie diese Stellen geben den aufstrebenden Gerichten und einflussreichen Bedenken sofort nach...

Wir haben uns Dienstpläne und Arbeitsverpflichtungen von Handbills und Arbeitsstellen angehen...

Tromben aber es Fälle, wo Mädchen nicht unersucht vom Lande zurückfahren...

Schwanz von Verk erklärt abschließend das damit ein Sammelarbeit gekennzeichnet...

Auszeichnung mutiger Lebensretter

Ein Danktelegramm des Führers. Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger telegraphierte an den Führer...

Zwecklose Bemerkungen.

Bei den Dienststellen der Wehrmacht gehen fortlaufend Gerüchte ein um Anstellung als Beamter...

Jugend wird größer und schwerer. Ursachen und Folgerungen.

Manche statistische Untersuchungen des Berliner Statistisches Amt...

Es ist zwar schon vor dem den Statistiken und Schätzungen aufgefallen, daß die Jugend in den letzten Jahren größer ist...

Das Ausmaß dieser Wachstumsbeschleunigung ist erstaunlich groß. Es beträgt bis 10 Zentimeter...

Parallel mit dem beschleunigten Körperwachstum geht die Zunahme des durchschnittlichen Vermögens...

Caval nach Warschau unterwegs

Empfang bei Pilsudski kann nicht stattfinden / Warnung vor Unionen

Frankreichs Außenminister Caval hat gestern Abend seine Reise nach Warschau angetreten...

zustand auf ärztliches Anraten auf die geplante Besprechung mit Caval verzichteten...

Der Warschauer Aufenthalt Cavalis beschäftigt die Pariser Öffentlichkeit mehr als das eigentliche Kezisek Moskau...

Baldige Unterzeichnung

des deutsch-französischen Verbandspatates? Die Moskauer 'Zak' veröffentlicht eine anscheinend von führenden diplomatischen politischen Kreisen inspirierte...

Die erste Reichsautobahn fertiggestellt

Eröffnung der Strecke Frankfurt (Main) - Darmstadt / Schlagaber des Kraftverkehrs

Die erste Strecke des Reichsautobahn-Netzes zwischen Frankfurt am Main und Darmstadt - ein Zeilstück der großen...

Dieses Ereignis gab dem Generalinspektor für das deutsche Straßennetz Dr. N. E. D. Veranlassung, vor in und ausländischen Pressevertretern über das Werden der Reichsautobahnen zu sprechen...

der Reichsautobahnen von 7000 Kilometer Länge werden nach 10000 Brücken gebaut...

Wenige Wochen nach Eröffnung der ersten Reichsautobahnstrecke wird eine weitere Strecke bei München eröffnet...

Bei keinen ungarischen Hufaren

Generalfeldmarschall von Radetzki wird anlässlich seines Privatbesuchs in Ungarn die Stadt Szibüweissenburg...

Anfälligkeit Weilliga

ragt vor überfüllten Sälen Nürnberg.

In Nürnberg begann gestern Abend die erste große deutsche Kundgebung der Sälen der Stadt...

Landesstellenleiter besuchen Reichsmarine

In Berlin veranlassen sich gestern die Landesstellenleiter des Reichsministeriums für Volksernährung und Propaganda...

Göring in Vöding und Bonn.

Ministerpräsident Göring traf auf seiner Weidwunderreise gestern in Vöding ein...

Sammlung des Nachlasses von Richard Wels.

Die Testamentvollstreckerin des kürzlich verstorbenen Komponisten Richard Wels beschließt...

Verband deutscher Geschichtslehrer angeht.

Wie die Reichsleitung des VZ-Verbandes Wels beschließt, Briefe des Lehrers zu sammeln und herauszugeben...

Verkauf der Tonfilmkamera bei der Außenbahn.

Eine einzigartige Tonfilmkamera wurde in dem 700 Meter hohen gelegenen Stadtwall bei Wilmigen...

schmittlich 33 Kilo, 1933 jedoch 43,5 Kilo. Der Betrag also der Unterirdisch über 10 Kilo...

Nicht erste könnte man die härtere übertriebene Entwicklung der Jugend als ein erfreuliches Zeichen ihres besseren Geistes...

Solche schnelle Entwicklung war bisher nur in den höchsten Ländern, zumal in den Tropen, die Wärme die fähiger das Land...

einzelte konzipieren können und mit 40 Jahren bereits im allgemeinen das Ende der Gebärbarkeit erreicht haben...

Zunächst liegt es nahe, an Kriegselagen zu denken, die die Endstadiumsbedingungen gerade nach dem Krieg heraufbeschwören...

Das heißt nicht das Sonnenlicht selbst, sondern die härtere Belohnung des menschlichen Körpers durch die Sonnenwärme...

Reichsleitung hat die Geschäfte des neuen Reichsverbandes der Reichsvereinigungen...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Nach langem, in Geduld ertragenem Leiden verschied heute mein lieber Mann, mein guter Vater, der
Rechnungsrat
Ernst Fischer
 im 78. Lebensjahre.
 Sein Leben war Arbeit im öffentlichen Dienst und Sorge für seine Familie.
 Halle und Berlin, den 9. Mai 1935
 Klammstraße 11, II.

In tiefer Trauer
Emilie Fischer, geb. Gerhardt
Walther Fischer, Ministerialdirigent im Reichs- u. Preussischen Ministerium des Innern.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 13. Mai, 14.30 Uhr, von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.
 Zugedachte Kranzpenden bitte im Beerdigungsinstitut „Frieden“ (H. Gerde), Fiehlstraße 11, abzugeben.

Nach kurzer Krankheit entschlief heute, an seinem 82. Geburtstag, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der
Privatmann
August Göhre
 im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Familie Albert Döbel.
 Halle (S.), den 9. Mai 1935.
 Dessauer Str. 2a

Die Beerdigung findet am Montag, dem 13. Mai, um 12 Uhr, von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt. Von Bekannten bitten wir freundlichst auszuweichen zu wollen. — Ewige Kranzpenden erbiten an Beerdigungsinstitut Hoffmann, Dessauer Str. 2a.

Hühner ohne Darm 86 Pf.
Kaßler Koteletten 88 Pf.
Kaßler Rollen . . . 84 Pf.
Zarte Rinderbraten 90 Pf.

Gulasch 58 Pf.
 ein ganzes Pfund

Schweine-Schnitzel 98 Pf.
Schweinebraten 85 Pf.
 ohne Knochen

Schweinskopf 28 Pf.
Dickes Eisbein 58 Pf.
Molkerei-Butter 1 Liter 72 Pf.

Butter, Wurst Fleischwaren
A. Knäusel

Nach langem Leiden verschied am Donnerstag, dem 9. Mai 1935, im Alter von 86 Jahren mein lieber Vater, unser Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater, der Eisenbahn-oberarbeiter I. R.
Friedr. Bessier
 Im Namen der Hinterbliebenen
Friedr. Krasper und Frau
 Auguste geb. Deuster
 Heerdorfer Straße 6c.

Beerdigung findet Montag, den 13. Mai 1935, 14.30 Uhr, von der Kapelle d. Nordfriedhofes aus statt.

Zeit die **Gaule-Zeitung!**

Gaule a. G.:
 Hermann Gohmert und Frau Erny geb. Böhm eine Tochter.
 Bernburg.
 Dr. Gogemann und Frau eine Tochter.

Blühende Kakteen
 Phyllo, Enzian, Grottenhaupt
 Reiche Auswahl in Edel-Dahlia.
 Beste Zeit f. Bohnen u. Gurken liegen.
Samenhandlung M. Müller
 Halle, Bernburger Straße 15.

Zum Muttertag
Kristall
 Porzellan-Teekanne
E. Raue
 Heerdorfer Straße 7a

Familiennachrichten
 (Nach Familiennachrichten und nach Familienangehörigen.)
 Geburten:
 Gaule a. G.:
 Franz Pathe, Stilllebensmutter 1. Kl. 78 Jahre. — Ernst Fischer, Rechnungsrat, 78 Jahre. — Hermann Traubert, 76 Jahre. — Adolf Sommer, Wormalder 1. Kl., 80 Jahre.
 Bernburg:
 Gertrude Wöbe verho. Schulmeisterin, 78 J. — Emil Wägnitz, 78 Jahre. — Gertrude Wägnitz, 76 Jahre.
 Stieritz:
 Kurt Wöhrle, Kreislandwirtsch.-Praktikant, 34 J. — Wöhrle, 34 Jahre. — Bruno Wöhrle, 34 Jahre. — Bruno Wöhrle, 34 Jahre.
 Eisenberg:
 Emilie verho. Schmidt geb. Wehner, 85 Jahre.

Neueste

Kinderwagen
 12-14-16-18-20-22-24-26-28-30-32-34-36-38-40-42-44-46-48-50-52-54-56-58-60-62-64-66-68-70-72-74-76-78-80-82-84-86-88-90-92-94-96-98-100
Faltwagen
 28- 29-30-35-
Wochenwagen
 11-12-13-15-17-19-21-23-25-27-29-31-33-35-37-39-41-43-45-47-49-51-53-55-57-59-61-63-65-67-69-71-73-75-77-79-81-83-85-87-89-91-93-95-97-99-101-103-105-107-109-111-113-115-117-119-121-123-125-127-129-131-133-135-137-139-141-143-145-147-149-151-153-155-157-159-161-163-165-167-169-171-173-175-177-179-181-183-185-187-189-191-193-195-197-199-201-203-205-207-209-211-213-215-217-219-221-223-225-227-229-231-233-235-237-239-241-243-245-247-249-251-253-255-257-259-261-263-265-267-269-271-273-275-277-279-281-283-285-287-289-291-293-295-297-299-301-303-305-307-309-311-313-315-317-319-321-323-325-327-329-331-333-335-337-339-341-343-345-347-349-351-353-355-357-359-361-363-365-367-369-371-373-375-377-379-381-383-385-387-389-391-393-395-397-399-401-403-405-407-409-411-413-415-417-419-421-423-425-427-429-431-433-435-437-439-441-443-445-447-449-451-453-455-457-459-461-463-465-467-469-471-473-475-477-479-481-483-485-487-489-491-493-495-497-499-501-503-505-507-509-511-513-515-517-519-521-523-525-527-529-531-533-535-537-539-541-543-545-547-549-551-553-555-557-559-561-563-565-567-569-571-573-575-577-579-581-583-585-587-589-591-593-595-597-599-601-603-605-607-609-611-613-615-617-619-621-623-625-627-629-631-633-635-637-639-641-643-645-647-649-651-653-655-657-659-661-663-665-667-669-671-673-675-677-679-681-683-685-687-689-691-693-695-697-699-701-703-705-707-709-711-713-715-717-719-721-723-725-727-729-731-733-735-737-739-741-743-745-747-749-751-753-755-757-759-761-763-765-767-769-771-773-775-777-779-781-783-785-787-789-791-793-795-797-799-801-803-805-807-809-811-813-815-817-819-821-823-825-827-829-831-833-835-837-839-841-843-845-847-849-851-853-855-857-859-861-863-865-867-869-871-873-875-877-879-881-883-885-887-889-891-893-895-897-899-901-903-905-907-909-911-913-915-917-919-921-923-925-927-929-931-933-935-937-939-941-943-945-947-949-951-953-955-957-959-961-963-965-967-969-971-973-975-977-979-981-983-985-987-989-991-993-995-997-999-1001-1003-1005-1007-1009-1011-1013-1015-1017-1019-1021-1023-1025-1027-1029-1031-1033-1035-1037-1039-1041-1043-1045-1047-1049-1051-1053-1055-1057-1059-1061-1063-1065-1067-1069-1071-1073-1075-1077-1079-1081-1083-1085-1087-1089-1091-1093-1095-1097-1099-1101-1103-1105-1107-1109-1111-1113-1115-1117-1119-1121-1123-1125-1127-1129-1131-1133-1135-1137-1139-1141-1143-1145-1147-1149-1151-1153-1155-1157-1159-1161-1163-1165-1167-1169-1171-1173-1175-1177-1179-1181-1183-1185-1187-1189-1191-1193-1195-1197-1199-1201-1203-1205-1207-1209-1211-1213-1215-1217-1219-1221-1223-1225-1227-1229-1231-1233-1235-1237-1239-1241-1243-1245-1247-1249-1251-1253-1255-1257-1259-1261-1263-1265-1267-1269-1271-1273-1275-1277-1279-1281-1283-1285-1287-1289-1291-1293-1295-1297-1299-1301-1303-1305-1307-1309-1311-1313-1315-1317-1319-1321-1323-1325-1327-1329-1331-1333-1335-1337-1339-1341-1343-1345-1347-1349-1351-1353-1355-1357-1359-1361-1363-1365-1367-1369-1371-1373-1375-1377-1379-1381-1383-1385-1387-1389-1391-1393-1395-1397-1399-1401-1403-1405-1407-1409-1411-1413-1415-1417-1419-1421-1423-1425-1427-1429-1431-1433-1435-1437-1439-1441-1443-1445-1447-1449-1451-1453-1455-1457-1459-1461-1463-1465-1467-1469-1471-1473-1475-1477-1479-1481-1483-1485-1487-1489-1491-1493-1495-1497-1499-1501-1503-1505-1507-1509-1511-1513-1515-1517-1519-1521-1523-1525-1527-1529-1531-1533-1535-1537-1539-1541-1543-1545-1547-1549-1551-1553-1555-1557-1559-1561-1563-1565-1567-1569-1571-1573-1575-1577-1579-1581-1583-1585-1587-1589-1591-1593-1595-1597-1599-1601-1603-1605-1607-1609-1611-1613-1615-1617-1619-1621-1623-1625-1627-1629-1631-1633-1635-1637-1639-1641-1643-1645-1647-1649-1651-1653-1655-1657-1659-1661-1663-1665-1667-1669-1671-1673-1675-1677-1679-1681-1683-1685-1687-1689-1691-1693-1695-1697-1699-1701-1703-1705-1707-1709-1711-1713-1715-1717-1719-1721-1723-1725-1727-1729-1731-1733-1735-1737-1739-1741-1743-1745-1747-1749-1751-1753-1755-1757-1759-1761-1763-1765-1767-1769-1771-1773-1775-1777-1779-1781-1783-1785-1787-1789-1791-1793-1795-1797-1799-1801-1803-1805-1807-1809-1811-1813-1815-1817-1819-1821-1823-1825-1827-1829-1831-1833-1835-1837-1839-1841-1843-1845-1847-1849-1851-1853-1855-1857-1859-1861-1863-1865-1867-1869-1871-1873-1875-1877-1879-1881-1883-1885-1887-1889-1891-1893-1895-1897-1899-1901-1903-1905-1907-1909-1911-1913-1915-1917-1919-1921-1923-1925-1927-1929-1931-1933-1935-1937-1939-1941-1943-1945-1947-1949-1951-1953-1955-1957-1959-1961-1963-1965-1967-1969-1971-1973-1975-1977-1979-1981-1983-1985-1987-1989-1991-1993-1995-1997-1999-2001-2003-2005-2007-2009-2011-2013-2015-2017-2019-2021-2023-2025-2027-2029-2031-2033-2035-2037-2039-2041-2043-2045-2047-2049-2051-2053-2055-2057-2059-2061-2063-2065-2067-2069-2071-2073-2075-2077-2079-2081-2083-2085-2087-2089-2091-2093-2095-2097-2099-2101-2103-2105-2107-2109-2111-2113-2115-2117-2119-2121-2123-2125-2127-2129-2131-2133-2135-2137-2139-2141-2143-2145-2147-2149-2151-2153-2155-2157-2159-2161-2163-2165-2167-2169-2171-2173-2175-2177-2179-2181-2183-2185-2187-2189-2191-2193-2195-2197-2199-2201-2203-2205-2207-2209-2211-2213-2215-2217-2219-2221-2223-2225-2227-2229-2231-2233-2235-2237-2239-2241-2243-2245-2247-2249-2251-2253-2255-2257-2259-2261-2263-2265-2267-2269-2271-2273-2275-2277-2279-2281-2283-2285-2287-2289-2291-2293-2295-2297-2299-2301-2303-2305-2307-2309-2311-2313-2315-2317-2319-2321-2323-2325-2327-2329-2331-2333-2335-2337-2339-2341-2343-2345-2347-2349-2351-2353-2355-2357-2359-2361-2363-2365-2367-2369-2371-2373-2375-2377-2379-2381-2383-2385-2387-2389-2391-2393-2395-2397-2399-2401-2403-2405-2407-2409-2411-2413-2415-2417-2419-2421-2423-2425-2427-2429-2431-2433-2435-2437-2439-2441-2443-2445-2447-2449-2451-2453-2455-2457-2459-2461-2463-2465-2467-2469-2471-2473-2475-2477-2479-2481-2483-2485-2487-2489-2491-2493-2495-2497-2499-2501-2503-2505-2507-2509-2511-2513-2515-2517-2519-2521-2523-2525-2527-2529-2531-2533-2535-2537-2539-2541-2543-2545-2547-2549-2551-2553-2555-2557-2559-2561-2563-2565-2567-2569-2571-2573-2575-2577-2579-2581-2583-2585-2587-2589-2591-2593-2595-2597-2599-2601-2603-2605-2607-2609-2611-2613-2615-2617-2619-2621-2623-2625-2627-2629-2631-2633-2635-2637-2639-2641-2643-2645-2647-2649-2651-2653-2655-2657-2659-2661-2663-2665-2667-2669-2671-2673-2675-2677-2679-2681-2683-2685-2687-2689-2691-2693-2695-2697-2699-2701-2703-2705-2707-2709-2711-2713-2715-2717-2719-2721-2723-2725-2727-2729-2731-2733-2735-2737-2739-2741-2743-2745-2747-2749-2751-2753-2755-2757-2759-2761-2763-2765-2767-2769-2771-2773-2775-2777-2779-2781-2783-2785-2787-2789-2791-2793-2795-2797-2799-2801-2803-2805-2807-2809-2811-2813-2815-2817-2819-2821-2823-2825-2827-2829-2831-2833-2835-2837-2839-2841-2843-2845-2847-2849-2851-2853-2855-2857-2859-2861-2863-2865-2867-2869-2871-2873-2875-2877-2879-2881-2883-2885-2887-2889-2891-2893-2895-2897-2899-2901-2903-2905-2907-2909-2911-2913-2915-2917-2919-2921-2923-2925-2927-2929-2931-2933-2935-2937-2939-2941-2943-2945-2947-2949-2951-2953-2955-2957-2959-2961-2963-2965-2967-2969-2971-2973-2975-2977-2979-2981-2983-2985-2987-2989-2991-2993-2995-2997-2999-3001-3003-3005-3007-3009-3011-3013-3015-3017-3019-3021-3023-3025-3027-3029-3031-3033-3035-3037-3039-3041-3043-3045-3047-3049-3051-3053-3055-3057-3059-3061-3063-3065-3067-3069-3071-3073-3075-3077-3079-3081-3083-3085-3087-3089-3091-3093-3095-3097-3099-3101-3103-3105-3107-3109-3111-3113-3115-3117-3119-3121-3123-3125-3127-3129-3131-3133-3135-3137-3139-3141-3143-3145-3147-3149-3151-3153-3155-3157-3159-3161-3163-3165-3167-3169-3171-3173-3175-3177-3179-3181-3183-3185-3187-3189-3191-3193-3195-3197-3199-3201-3203-3205-3207-3209-3211-3213-3215-3217-3219-3221-3223-3225-3227-3229-3231-3233-3235-3237-3239-3241-3243-3245-3247-3249-3251-3253-3255-3257-3259-3261-3263-3265-3267-3269-3271-3273-3275-3277-3279-3281-3283-3285-3287-3289-3291-3293-3295-3297-3299-3301-3303-3305-3307-3309-3311-3313-3315-3317-3319-3321-3323-3325-3327-3329-3331-3333-3335-3337-3339-3341-3343-3345-3347-3349-3351-3353-3355-3357-3359-3361-3363-3365-3367-3369-3371-3373-3375-3377-3379-3381-3383-3385-3387-3389-3391-3393-3395-3397-3399-3401-3403-3405-3407-3409-3411-3413-3415-3417-3419-3421-3423-3425-3427-3429-3431-3433-3435-3437-3439-3441-3443-3445-3447-3449-3451-3453-3455-3457-3459-3461-3463-3465-3467-3469-3471-3473-3475-3477-3479-3481-3483-3485-3487-3489-3491-3493-3495-3497-3499-3501-3503-3505-3507-3509-3511-3513-3515-3517-3519-3521-3523-3525-3527-3529-3531-3533-3535-3537-3539-3541-3543-3545-3547-3549-3551-3553-3555-3557-3559-3561-3563-3565-3567-3569-3571-3573-3575-3577-3579-3581-3583-3585-3587-3589-3591-3593-3595-3597-3599-3601-3603-3605-3607-3609-3611-3613-3615-3617-3619-3621-3623-3625-3627-3629-3631-3633-3635-3637-3639-3641-3643-3645-3647-3649-3651-3653-3655-3657-3659-3661-3663-3665-3667-3669-3671-3673-3675-3677-3679-3681-3683-3685-3687-3689-3691-3693-3695-3697-3699-3701-3703-3705-3707-3709-3711-3713-3715-3717-3719-3721-3723-3725-3727-3729-3731-3733-3735-3737-3739-3741-3743-3745-3747-3749-3751-3753-3755-3757-3759-3761-3763-3765-3767-3769-3771-3773-3775-3777-3779-3781-3783-3785-3787-3789-3791-3793-3795-3797-3799-3801-3803-3805-3807-3809-3811-3813-3815-3817-3819-3821-3823-3825-3827-3829-3831-3833-3835-3837-3839-3841-3843-3845-3847-3849-3851-3853-3855-3857-3859-3861-3863-3865-3867-3869-3871-3873-3875-3877-3879-3881-3883-3885-3887-3889-3891-3893-3895-3897-3899-3901-3903-3905-3907-3909-3911-3913-3915-3917-3919-3921-3923-3925-3927-3929-3931-3933-3935-3937-3939-3941-3943-3945-3947-3949-3951-3953-3955-3957-3959-3961-3963-3965-3967-3969-3971-3973-3975-3977-3979-3981-3983-3985-3987-3989-3991-3993-3995-3997-3999-4001-4003-4005-4007-4009-4011-4013-4015-4017-4019-4021-4023-4025-4027-4029-4031-4033-4035-4037-4039-4041-4043-4045-4047-4049-4051-4053-4055-4057-4059-4061-4063-4065-4067-4069-4071-4073-4075-4077-4079-4081-4083-4085-4087-4089-4091-4093-4095-4097-4099-4101-4103-4105-4107-4109-4111-4113-4115-4117-4119-4121-4123-4125-4127-4129-4131-4133-4135-4137-4139-4141-4143-4145-4147-4149-4151-4153-4155-4157-4159-4161-4163-4165-4167-4169-4171-4173-4175-4177-4179-4181-4183-4185-4187-4189-4191-4193-4195-4197-4199-4201-4203-4205-4207-4209-4211-4213-4215-4217-4219-4221-4223-4225-4227-4229-4231-4233-4235-4237-4239-4241-4243-4245-4247-4249-4251-4253-4255-4257-4259-4261-4263-4265-4267-4269-4271-4273-4275-4277-4279-4281-4283-4285-4287-4289-4291-4293-4295-4297-4299-4301-4303-4305-4307-4309-4311-4313-4315-4317-4319-4321-4323-4325-4327-4329-4331-4333-4335-4337-4339-4341-4343-4345-4347-4349-4351-4353-4355-4357-4359-4361-4363-4365-4367-4369-4371-4373-4375-4377-4379-4381-4383-4385-4387-4389-4391-4393-4395-4397-4399-4401-4403-4405-4407-4409-4411-4413-4415-4417-4419-4421-4423-4425-4427-4429-4431-4433-4435-4437-4439-4441-4443-4445-4447-4449-4451-4453-4455-4457-

Aus der Stadt Halle

„Fliegerleutnant in besonderer Mission“

Spinnklade eines Hochfliegers in Halle und Nachbarhaft / Ein flackerndes Strafregister

Am morgigen Sonnabend begibt Herr **W. H. Schmidt**, geboren zu Hannover und anherkommend in Hildesheim, hinter Schloß und Riegel, denn der halbflechte Kriminalpolizei hat ihn lobend als flackernden Leutnant der Luftwaffe nach Wehrkreise hier am Ort und anderwärts in einer Nachbarhaft festgenommen. Und allem Anschein nach wird der „Fliegerleutnant“ für die nächsten Jahre die goldene Freiheit nicht wiedersehen, da man dabei ist, ihm ein ganzes Strafregister nachzuweisen.

Herr Schmidt hat ursprünglich ein ehrliches Handwerker erlernt und es vorübergehend auch ausübend zumest in Norddeutschland, aber verlor er sich auf Verführerischen, zumest Einmisset diebstähle. Nebenher aber saß seine Leidenschaft schon immer der Fliegerei; er wurde Segelflieger, war auch einmal Flugzeugmechaniker und gehörte allerdings nur vorübergehend — allen möglichen Fliegerverbänden an.

Vor kurzem hat er sich dann höchstselbst zum Fliegerleutnant befördert, einmal wohl aus Eitelkeit, doch wohl auch, um so leichter seine Schwindereien begeben zu können.

Die **Rechnung** ihm mit: alles Hand vor dem „Herrn Leutnant“ kam, und er, der auch gemächlich mit Sonnenverbranntem Gesicht — eine recht gute Figur in Uniform, fliegen lustig zu danken — und dann zu planen, was er nur irgend erwischen konnte. In Halle wurde er zu einem „in besonderer Mission“. Auch hier fand er eine nette Wohnung, wo er wie üblich nach einer Woche verschwand, Miete und Kost selbstverständlich schuldig bleibend, dafür aber Fische und ein Fahrrad seine Wertstücke mitnehmend. Aber auch Schwindereien haben gegenüber war er im allgemeinen nicht so ...

Herr Schmidt begab sich dann, wie er gewohnt war, „an einen anderen Ort“, wie Wilhelm Busch so hübsch zu sagen pflegt. Doch blieb er in der nächsten Nachbarhaft, und so erlitt die halbflechte Kriminalpolizei, bei der die Geschädigten Anzeigen erstattet hatten, Kunde von seinem mutmaßlichen Aufenthalt. Kommissar **Albert** mit einigen Beamten begab sich hierüber in die Nachbarhaft und dort dort den „Herrn Leutnant“ in einem Rechenungsamt am Fische fischend, woof auf eine seiner zahlreichen Bräute harrend.

Herr Schmidt, obwohl verheiratet und halber Vater, hat nämlich nebenher einen Gang zur weiblichen Jugend, und diese zeigte sich nicht ipso, wie ein Album in seinem Besitz beweist, in dem eine ganze Galerie schöner Mädchenköpfe paradiert.

Der Kommissar setzte sich nun an den Tisch des halbflechten Fliegers, und blickte vor ihm noch hübsch beim Mantelausziehen beschäftigt. Er, wenn er geacht hätte, was nun kam! Das heißt, er merkte doch wohl etwas; denn er wurde unsicher, blickte Schmidt trat ihm auf die Stirn unter dem prüfenden Blick des Kriminalbeamten, und schon erief er **Herr Leutnant** nach dem **De** er um zu gehen. Die Rechnung bezüglich diesmal für ihn der Kriminalkommissar, der den halbflechten Leutnant nun feinerleits in der Mantel half, um ihm in dem vor dem Total wartenden Auto zunächst einmal den Fliegerlocher abzunehmen. Dieser Übergabe der Waffe, noch verlenerer Schloß — ein feierlich tragischer Akt, um mindestens für Herrn Schmidt. Erkennt hatten die Polizeibeamten übrigens den Geflüchten an seinen völlig brüchig zerfetzten Zigaretten, die in frohen Begegnung zu seiner sonstigen schneidigen Uniform fanden.

Der gefälschte Brief ist voll erfindlich, im übrigen auch schon ganz erheblich vorbestraft! Ganz offenbar stand er erst am Anfang seiner neuen Schwindlerlaufbahn, seit er gemerkt hatte, wie seine (übrigens auch nie bezahlte) Uniform bei harmlosen Wohnungvermietern, vor allem aber bei der hohen Weiblichkeit zog. Man darf wohl auf Grund seiner zahlreichen in letzter Zeit gemachten Ansuchen annehmen, daß er auf dem besten Wege war, auch ein Heiratschwindler „von Format“ zu werden. Wei sich führte er, wie gelagt, die Photos seiner verchiedenen „Freunde“, außerdem noch eine Nummer von dem größten Teil falschen Ausweisen und — ein Bündel mehr als schmutzige Wäsche.

Zweifellos wird der „Strafakt Schmidt“ in der nächsten Zeit noch sehr aufwühlen, da bisher viele Betroffene aus dem Blick der Flieger „Anzeigen“ unterlassen; diese können jetzt nachgeholt werden auf Zimmer 102 des Polizeipräsidiums. „Leutnant a. D.“ Schmidt wird seine Spinnklade schwer büßen müssen, das heißt, denn unbedeutendes Erzeugnis von Uniform wird heute glücklicherweise sehr streng bestraft.

Holzgel filtert für die Kriegsgräberföhrge

Auf Anordnung des Reichs- und Preussischen Ministers des Innern hat die deutsche Beamtenchaft sich an der Aufbringung der Mittel für die Ausgestaltung der deutschen Kriegsgräber in besonderer Weise beteiligt, um dadurch die innere Verbundenheit der Politikbeamtenschaft mit den deutschen Soldaten, die in fremder Erde ruhen, zum Ausdruck zu bringen. Das endgültige Ergebnis der Sammlung für Preußen liegt nunmehr vor; von der Preussischen Polizei konnten insgesamt 25 270,90 Mark an den Volksbund deutscher Kriegsgräberföhrge abgeführt werden.

Magdeburg. Nähere Angaben, auf welchen Bahnhöfen die einzelnen Züge abgefertigt werden, sind aus den ausgetragenen **Plan** und **Wahl** zu entnehmen, die auch in amtlichen Zeitungsblättern der Reichsbahnverwaltung Halle abgedruckt sind, zu entnehmen.

Halles neuer Stadtverwaltungsdirktor

Die durch Pensionierung des Schulrats **Kolbe** vor längerer Zeit freigewordene Stelle eines Stadtverwaltungsdirktors ist demnach wieder besetzt worden. In Aussicht genommen ist hierfür Direktor **Rühlmann** aus Halle, der schon seit längerer Zeit den Posten vertretungsweise inne hat. Er ist 40 Jahre alt. Nach Besuch des Lehrerseminars in Braunschweig war er Lehrer in Sülzbrunn, Gerhardsgeroth, Mühlberg bei Erfurt und Wörlau bei Dürrenberg. Seit 1927 wirkt er als Volksschullehrer in Halle und seit 1933 als Direktor an der Vorkerschule.

Schleife Trotha. Wasserhand Unterpost Schleife Trotha: 24 Meter, das sind fast 16 Zentimeter Wassertiefe. Schiffsahrt: Motorboot, Reuber, Schiffer, Schleife, Schrauber, Robb, Williges und zwei-Jahrgänge der Schleife Dampf-Kompagnie.

Umbenennung der Bahnsteige auf unserem Hauptbahnhof

Mit dem Fahrplanaustausch am 15. Mai dieses Jahres erhalten die bisherigen Bahnsteige 1a, 1 bis 4 die neue Bezeichnung 1 bis 5. Es liegen ab 15. Mai auf der Westseite des Hauptbahnhofes die Bahnsteige 1, 2 und 3, auf der Ostseite die Bahnsteige 4 und 5. Von einigen Ausnahmen abgesehen, werden künftig abgefertigt: auf Bahnsteig 1 Züge der Richtungen Cottbus und Kassel, auf Bahnsteig 2 Züge der Richtungen von Berlin und nach Thüringen, auf Bahnsteig 3 Züge der Richtungen von Thüringen und nach Berlin, auf Bahnsteig 4 und 5 Züge der Richtungen Leipzig, Salzbach und ...

Wetterdienst der „Saale-Zeitung“

Sonnabend, den 11. Mai: Wechsliche, später auf Nord gerichtete Winde. Bewölkungsannahme. Regen oder nur stellenweise vorübergehend leichter Niederschlag. Nachts etwas milder. Am Tage fühlbar als heute.

Sonntag, den 12. Mai: Ziemlich rauhe Wetterung mit nördlichen Winden und Nachtfrostgefahr wahrscheinlich.

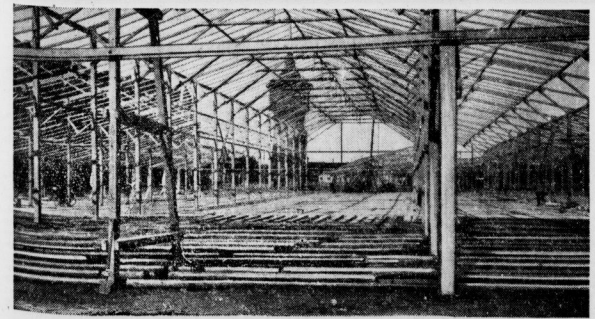
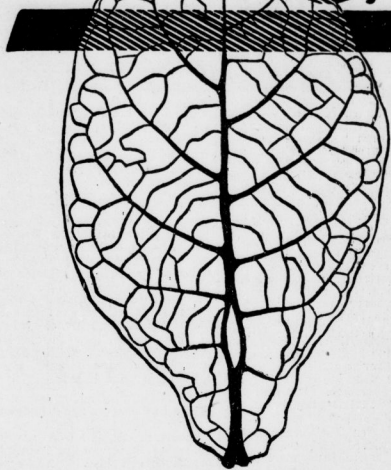


Bild: 83. Gebrüder.

„Braune Messe“-Stadt auf dem Roßplatz im Aufbau. Die Arbeiten am Aufbau der „Braunen Messe“ auf dem Roßplatz sind gestern zu ersten Abschluß gelangt. Die drei großen Hallen auf dem Roßplatz wurden im Gerüst fertiggestellt, eine der Hallen hat man bereits fast vollständig mit Zellplanen bespannt. Zur Zeit ist man damit beschäftigt, die größte der drei Hallen zu bespannen, den Drahtzaun um das ganze Gelände zu ziehen und die Anschlüsse für Wasser und Gas zu legen. Unser Bild zeigt einen Durchblick durch den Gerüstbau der großen Halle (im Hintergrund der Wasserleitung).

Durchsichtig!



Doppelt fermentierte Tabake ergeben bei der Durchleuchtung ein reines klares Bild.

Bild-Schema im Durchleuchtungsapparat

Aus solchen vollkommenen Blättern wird die Mischung für die »R 6« Cigarette hergestellt.



Doppelt fermentiert 48

Mag Beer schwer verlegt

Der Schwedenspieler Mag Beer wurde durch einen Schuß überhalb des Schenks schwer verletzt. Der Zufall wollte es, daß während einer Probe zu einer Radibühnenübung, bei der Beer aus einer Höhe geschossen werden mußte, die Waffe nicht nur mit fernem Schußvermögen geladen war, sondern der Teilnehmer auch über die Waffe in der Hand nicht im Besonderen Bescheid hatte.

Vorsichtig, Herr Andersson!

Schwedens Sorgen um deutschen Disziplinarreform. In Deutschland herrscht über den Disziplinarreform des deutschen Fußballverbands ein lebhaftes Interesse. Die Disziplinarreform des deutschen Fußballverbands ist ein sehr gutes Beispiel, aber die Disziplinarreform des deutschen Fußballverbands ist ein sehr gutes Beispiel, aber die Disziplinarreform des deutschen Fußballverbands ist ein sehr gutes Beispiel.

Wird es Schätzig in Delitzsch schaffen?

Auf dem Wege zur Fußballmeisterschaft in Bezirks- und Kreisklasse. Der Kampf um die beiden freien Plätze in der Bezirksliga und in der ersten Kreisliga beansprucht am kommenden Sonntag wieder das höchste Interesse. Die erste Kreisliga mit ihren fünf Meistern startet zur 3. Aufstiegsrunde. Mit 2 Pünktchen und 11 Punkten führt die Mannschaft von Delitzsch.

Die Tabelle zeigt ausgedrückt:

Wader-Weidenberg	2 Punkte	3:1 Punkte	4:4 Tore
Wader-Weidenberg	3 Punkte	3:3 Punkte	6:6 Tore
Wader-Weidenberg	2 Punkte	2:2 Punkte	5:1 Tore
Wader-Weidenberg	3 Punkte	2:2 Punkte	3:7 Tore
Wader-Weidenberg	2 Punkte	2:4 Punkte	6:6 Tore

An der II. Kreisliga führen zur Zeit Canena, Braunsdorf und Zeitz als Spitzenreiter. Am Sonntag müssen nun zwei auf fremden Plätzen antreten und wahrscheinlich dürfte der kommende Sonntag abermals mit einer Heiteren Stimmung zuwarten. Neben wem das Schicksal ereilen?

Die Tabelle lautet:

Canena	3 Punkte	5:1 Punkte	9:2 Tore
Braunsdorf	2 Punkte	4:0 Punkte	12:1 Tore
Zeitz	2 Punkte	4:2 Punkte	6:4 Tore
Wader-Jörbig	3 Punkte	3:3 Punkte	7:7 Tore
Wader-Jörbig	3 Punkte	3:3 Punkte	4:5 Tore
Wader-Jörbig	4 Punkte	3:3 Punkte	2:10 Tore
Zanderleben	3 Punkte	2:4 Punkte	8:11 Tore
Giesdorf	3 Punkte	0:6 Punkte	2:10 Tore

Interessant ist der Tabellenlauf von Zeitz; mit zwei Niederlagen eroberten sie drei Punkte!

3. Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse!

Konordia-Delitzsch gegen VfB-Zschernitz. Unterem Kreismeister Konordia führt in Zeitzsch ein schwerer Kampf bevor. Die Delitzscher, welche durch zwei verlorene Spiele am Tabellenende gelandet sind, werden den Kampf auf eigenem Platz mit besonderer Eingabe durchführen, um durch einen weiteren Punktgewinn wieder Auftrieb nach oben zu erhalten. Die Gäste umländen sich Schätzig vor allem dadurch, dementsprechend seine Gegnerbegegnungen. Konordia Zeitzsch mit bewiesenen Glauben wie gegen Zanderleben, die sich besonders der Angriffslust, dann ist auch die schwere Aufgabe in Zeitzsch zu überwinden.

Die Waderfelder empfangt Dingelbach. Die Waderfelder sind auf eigenem Platz schwer zu überwinden, um letzten Sonntag durch Zeitzsch auf der Straße. Auch für Dingelbach sind die Gewinnchancen auf Waderfelder für sich zu entscheiden.

4. Aufstiegsrunde zur I. Kreisliga!

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Wader-Jörbig und Canena. Am Sonntag die Spielrunde bestritten? Zweifelslos stehen Spitzenreiter Canena, Braunsdorf und Zeitz vor schweren Aufgaben. Die erste wichtige Begegnung heißt zwischen

Sportfuglung atademischer Jugend

Freizeitliche Sportung wird als Wintererwerb wirksam. Der Radweiser regimäßig und erfolgreicher Teilnehmer an der freizeitleichen Sportfuglung (Sportfuglung) wird als Wintererwerb wirksam. Der Radweiser regimäßig und erfolgreicher Teilnehmer an der freizeitleichen Sportfuglung (Sportfuglung) wird als Wintererwerb wirksam.

Turniere für Betriebsmannschaften

Volksstimmlicher Zummelbetrieb mit humoristischen Wettbewerben. Anlässlich der vom Reichsverband in Zusammenarbeit mit den übrigen jugendlichen Stellen in der Zeit vom 26. Mai bis 2. Juni veranstalteten Reichsverbandsturniere werden die Teilnehmer der 328. Kraft durch Freude in hervorragender Weise unterstützt.

Die Teilnehmer der 328. Kraft durch Freude in hervorragender Weise unterstützt. Die Teilnehmer der 328. Kraft durch Freude in hervorragender Weise unterstützt. Die Teilnehmer der 328. Kraft durch Freude in hervorragender Weise unterstützt.

Neue Formel für die großen Autopreise

Der Sportausschuss der Internationalen Vereinigung anhaltender Automobilclubs (I.V.A.C.) hat am 1. Mai eine neue Formel für die großen Autopreise angelehnt. Das 5000 kg und 100 km im Jahr gefahrenen Fahrzeug wird als Preis für die besten Fahrer und Fahrerinnen vergeben. Die neue Formel bedeutet eine Erhöhung der Preise um 100 bis 150 Prozent gegenüber der bisherigen Formel.

Halles Fußballjugend als Gastgeber

Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.

Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.

Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.

Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.

Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.

Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.

Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.

Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.

Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.

Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.

Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.

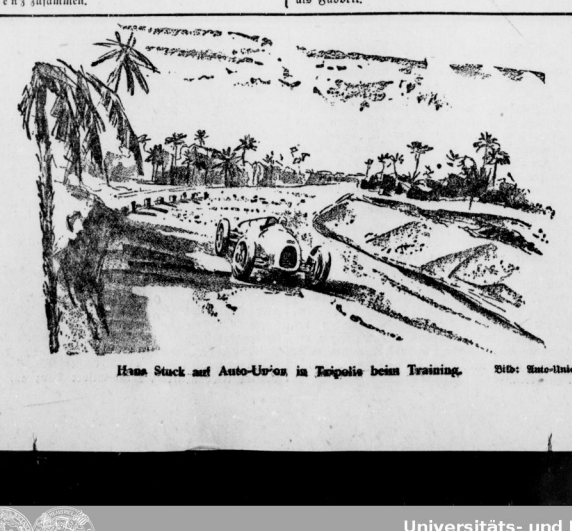
Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.

Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.

Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.

Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.

Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball. Am Sonntag reger Spielbetrieb im Jugend-Fußball.



Hans Stück auf Auto-Urion in Zeitzsch beim Training. Bild: Hans-Ullrich.

So neckt man sich im Harzgebiet:

Caltenblöter, Reidebreier, Spitzhöppe, Judenthante und oller Quedenbaci

Der Harzer hat oft einen recht drastischen Humor; er bekommt im Frühjahr, wo die alte norddeutsche Sprachsprache von Wiederbelebung quer durch den Harz hinauf nach Altdorfe-Stette geht, das in der „Stieger Mundart“ von Hr. Meisenberg 1800 sogar eine eigene Grammatik erhielt, eine besondere Färbung. Die alten dänischen Grenzbesatzungen (Mühl, Braunshweig, Freuden, Hannover, Stolberg) spielen auch dabei eine Rolle, die wir z. B. auch in einigen Ortsnamen wiederfinden. Hier sollen wir einmal kurz die Redensarten in den Orten rund um den Harz zusammenstellen.

„Alles was Du siehst, ist Dein!“

Den Anfang sollen die Quedenburger machen. Die ersten Quadenburger des ersten Jahrhunderts. Man nannte sie „Münzenberger“. Auf dem Münzenberg gegenüber dem Schloß, dessen kleine Siedlung noch heute einen fast identischen Eindruck macht, wohnen früher wie Mühlentänzer, die durchs Reich wanderten, als „Frater Musikanten“, verdrückt und falsch verstanden aus „Fratermusikanten“. Von ihnen erzählt man auch, daß sie bei Geburt eines Kindes dieses zum Fenster hinausschrien und riefen: „Alles, was Du siehst, ist dein!“

In Badeborn, da baden sich die Gänse

Wenn wir nun am Harzrande entlang gehen, kommen wir zu den „Zippelbären“ nach Welfenbäumen, den „Schwarzschäppern“ in Ziemerode, den „Kümpelbären“ in Ziemerode. Die Reinfelder nannte man „Wesensbinner“ oder „Lützenbrier“, die benachbarten Wedderslebener „Reidebreier“, die Steddenberger „Schäppern“, die Göttinger und Wiederholter „Spitzhöppe“ oder „Galinde Entzäppern“. In Weidoborn wohnen wie in Reinfeld „Wesensbinner“, die Siedelner nannte man „Schafschänder“, dagegen die Hahlslebener „Gottesfinder“. Die Hahlslebener wurden wegen ihrer Vorliebe für Mohrröhrenbau „Mohrröhrenbäuer“ genannt.

Von Badeborn ging das Redewort um: In Badeborn, in Badeborn, Da baden sich die Gänse. Da kommt der kleine Telemann Und hat sie auf die Schwänze.

Da sprach der Herr in seinem Horn: Ich schick euch nach Badeborn: Sauffet zertrampelte Eier

Die Diffamer wie die Müdrer rief man „Selbette“ Beide Wörter, die an das Quedenburger Schiß nicht unähnlich sind, sind in mehreren Dörfern, sollen nicht nur Müdrer zertrampelt haben, daher bekamen die Leute „gelbe Beine“. Die Müdrer erklären den Namen auch damit, daß sie früher mit Fronsberg behaftet waren. Einmal, als die Fronsberger von den Amtsunterleuten anderer Dörfer gelte sollen gehabt haben. Und die Fronsberger behaupten, daß die Müdrer früher barfuß gingen und dadurch im Schuhwerk „gelte Beine“ erhielten. Man nennt die Müdrer auch mit einer Eingabe an die Mansburger Kreisdirektion, Sonntags arbeiten zu dürfen, „Sie hätten acht Tage lang kein Wetter gehabt“.

Der ausgeblüete Kürbis

Die Wegelere hießen „Judenfanten“ (heut war eine Judenfabrik), die Müdrer „Stumpelbären“, die Göttinger „Zange-schläger“, die Wernfelder „Färer“ (weil sie einmal einen ihnen unbekanntem Kürbis als „Wieder“ ausblüeten ließen. In Göttinge, Duffen, in Hagerode „Ert“, u. a. m. So einmalige Beinamen aus einem Orte sind z. B.: Sims, Nantel, Nantel, Pepe, Quedenburi, Duzer (Spezling), Duzler, Postel, Bot-binder, Gafnar, Benedikt, Gader, Gafnar, Schäfer, Martin, Puppchen, Gel, Merel, Wüfel, Schwung, Schmalz usw.

„So dumme um aus der Schind!“

Der Dorfbewohner nennt im Anholtschen die Stätter „Schindler“ und sagt: „So dumme um aus der Schind“. Der Stätter hat seinen erwidert „Der ist vom Dorf“ und steht mildeig auf „das Raff“ herab. „Da is von Anhalt um mich von Eilenburg“, heißt es, wenn die Anknüpfung, ist vor Anhalt“, wenn die Anknüpfung, das „Anhalten“ des Weges“, charakterisiert werden soll. Fr. Di.

Rosenblüte etwas verspätet,

oder überreichlich wie immer im Rosarium.

Die kalten Nächte der vergangenen Woche sind nicht ohne Folgen für die Holenpflanzen im Rosarium. Die Holenpflanzen geblieben. Besonders die Nacht zum vergangenen Donnerstag, in der das Thermometer auf 5 Grad unter Null sank, hat nicht unerschütterlichen Schäden an den Rosenbüschen. Deren Triebe sich bereits recht an entwickelt hatten, angefroren. Ein kurzer Gang durch das Rosarium zeigte uns an unzähligen Rosenbüschen die durch den Frost hervorgeru- denen Schäden. Aber auch die Stämme, an denen höhere Merkmale des Frosts nicht sichtbar sind, sind durch die kalten Nächte in ihrem Wachstum und ihrer Entwicklung behindert. Wie man jedoch erfährt, haben die Frostschäden auf die Reichhaltigkeit der

diejährigen Blüte keinen besonderen Einfluß. Will denen, die um die kommende Blüte im Rosarium besorgt sind, sei mitgeteilt, daß sich die Blüte genau wie in anderen Jahren entwickeln wird, nur mit dem Unterschied, daß die Hauptblütezeit sich um einige Tage verschiebt, da alle Rosenbüsche von den kalten der kalten Nächte erst wieder ausruhen müssen.

Unter dem Frost haben außer einigen Winterkämern eigentlich nur die Tulpenbäume in erhöhtem Maße zu leiden gehabt, deren schöne Blüte fast vollständig vernichtet ist. Die Arbeiten innerhalb des Rosariums sind am besten im vollen Gange. Unter der Leitung des Oberleiters Bogel sind 18 Mann beschäftigt. Die letzten Beete im oberen Teil des Rosariums bezuzüchten und den Boden aller Beete erstmals zu beschneiden. Alle Beete haben die Triebe der im vergangenen Herbst riessig wurden, eine neue und gezielte Anordnung der Anpflanzungen erhalten.

Zwölfjähriges Mädchen wird zur Diebin.

Ein zwölfjähriges Mädchen schlich sich in die Wohnung einer Einwohnerin in Göttinge, nachdem sie beobachtet hatte, daß diese ihre

Das größte Mammuffelekt in Deutschland

befindet sich im Museum eines Sangethäußer Tischlermeisters

Seit Jahrzehnten hat der Tischlermeister Spengler in a r h u l i e n eine Sammlung zusammengebracht, die heute wohl einzig dastet. Bereits als Schüler begann er mit der Sammelartigkeit und betrieb sie von Jahr zu Jahr einig. Gesammelt wurden: Ur- und vorgeschichtliche Werkzeuge, Knochen der im reaganen Herbst riessig wurden, eine neue und gezielte Anordnung der Anpflanzungen erhalten.

Hunderttausend Frauen haben in diesem Jahr in dreitausend Lehrgängen die Mütterchulungsurkunde des Reichsmütterchulungsurkunde im Deutschen Frauenwerk besucht. Rund 100 Mütterchulungsurkunden sind in den Großstädten erteilt, auch in ihnen ist eine große Anzahl von Frauen geschult worden.

Die Reichsfrauenführerin nennt die Mütterchulung den Schlüssel zum Herzen der deutschen Frau und damit zu ihrem Volke.

gefertigte Modelle, Bilder usw. sind die Funde in leichtverständlicher Art ausgeführt.

Im wesentlichen ist da die vorgeschichtliche Abteilung, wo die ältesten mittelsteinzeitlichen Zeitungsreste der ersten Zivilisationszeit (ca. 20000 Jahre alt) zu sehen sind. Spengler konnte außer menschlichen Knochen Zähne vom Mädelstein, Nashorn u. a. nachweisen. Aus gleicher Fundstätte stammen auch verschiedene Steinwerkzeuge. Es folgen dem Werkzeugen aus Tierknochen aus verschiedenen altsteinzeitlichen Perioden, neben denen auch französische Funde zum Vergleich ausgeführt sind. Auch die mittlere Steinzeit ist durch eine größere Anzahl gut bearbeiteter

Lodesskurz vom Laubenschlag

Was eine verirrte Angel fühlte daran?

In Buch bei Neustadt erkrankte sich ein letztermal Unglücksfall, der große Aufregung im ganzen Dorf hervorrief. Der Einwohner Heinrich Schultheiß ging eines Abends in die Scheune seines Bekannten Heinrich Kang, um aus dem Laubenschlag einige Tiere zu entnehmen. Schultheiß, der auf einer Leiter am Laubenschlag stand, stürzte plötzlich ab und blieb bewußtlos liegen. Obwohl er sofort ins Krankenhaus nach Göttinge gebracht worden war, hat er noch in der gleichen Nacht. Die Leiche wurde von der Staatsanwaltschaft bestatigt. Sie soll gerichtlich festgestellt werden. Die Staatsanwaltschaft nimmt an, daß Schultheiß durch die Fährlichkeit der Arbeit, nicht durch eine verirrte Angel, aus dem Leben gekommen ist.

Zwischen den Puffern entrückt.

Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in Raabitz. Der aus Warte stammende Bahnhofsmeister wurde geriet beim Rangieren zwischen die Puffer zweier Güterwagen, wobei ihm der Schweiß zertrümmert wurde. Sowie der eine Wagen und sieben Kinder hinterließ, nur auf der Stelle tot.

Und im Bett wird nicht gerandt!

Ein Wirtschaftsgeld in Quellenbrunde im Bett und schlief darüber ein. Nachdem schon das Bett und mehrere Gegenstände im Zimmer brannten, bemerkten junge Leute um 1 Uhr nachts von außen das Feuer. Der Wirtschaftsgeld kam nur durch ein Wunder mit leichtem Brandwunden davon. Das Feuer wurde von den Hausbewohnern gelöscht.

Der Löcher auf dem Apfelbaum.

Der Geschäftsführer Albert St. von der Domäne Groß-Mühlungen war mit einem Lehmannspann beim Mühlenspeisen beschäf-

ligt. Einest der Tiere wurde mit, sprang in eines älteren Zwergeibäum und blieb darauf hängen. Der Baum mußte entfernt werden, damit das Tier aus seiner furchigen Lage befreit werden konnte. Der Geschäftsführer kam mit dem Schreden davon.

40 Morgen Moorfläche brannten

Feuerwehr und Arbeitsbienten löschten. Ein großer Moorbrand war auf einer Weite zwischen der Seebe und dem Rudamm für vor 2 u h o r f ausgebrochen. Als die Moorwäprie auf der Brandstelle eintraf, mußte die Feuerwehr helfen, daß eine Moorfläche von etwa 40 Morgen in Brand geraten war. Mit Unterstützung von fünfzig Mann des Arbeitsbienten wurde sofort die Bekämpfung des Brandes in Angriff genommen. Zum Glück trat es in der Nähe befindlicher Gräben sowie Wasser, daß die Moorwäprie damit verjagt werden konnte. Nach Ablauf von zwei Stunden war der Brand gelöscht.

Dem Wäpriebecken entranten.

Um ihrer Nachbarn zu helfen, wollte die 40 Jahre alte, die Ehefrau des Kaufmanns Raquus (Jünger in Bad (Antenberg) (Für.) an der hochgehenden Wahe Wäprie (Für.) dabei wurde sie von den Fluten mitgerissen und erst am Nechen vor der Holzwerkfabrik aus dem Wasser gezogen. Sofortige Wiederbelebungsvorkehrungen waren ergebnislos. Die hilflose Frau wurde nur als Leiche geborgen.

Schaffen der Körperbehinderten.

In Magdeburg, die eines der größten deutschen Krüppelheime in den Vetterischen Anlagen besitzt, soll vom 15. bis zum Ende des Jahres eine Besondere der Körperbehinderten in Halle zusammengeführt werden. Die Halle der Körperbehinderten gezeit werden.

Miniauerwerkzeuge (Mikroflößen) aus mehreren Siedlungen vertreten.

Aus der jüngeren Steinzeit werden Gräber, sowie unzählige Werkzeuge, Waffen u. a. gezeigt. Besonders Interesse erregt ein rekonstruierter menschlicher Schädel mit geöffneter Schädelschneidung. Der Bräuer- und Steinzeitliche Zeit ist ebenfalls durch Gräber, Urnen, Waffen und Werkzeuge aus Gold, Bronze, Bernstein vertreten. An einem von Spengler angefertigten Modell vom Schädel und Schädelknochen gewinnt man sofort einen Überblick über die vorgeschichtliche Beschaffenheit dieser Gegend. Den Glanzpunkt der Sammlung bildet jedoch ein in den Jahren 1890-1892 angefundenes Mammuffelekt, welches das vollständige Skelett eines in Deutschland im Steinzeitlichen Mann vor den riesigen Knochen, dessen Gesamtlänge 281 Meter und Beckendurchmesser 1,50 Meter beträgt.

Am geologischen Raum errate eine anschauliche Heberbüchlein über die Göttinger geologischen Verhältnisse. Der Bräuer- und Steinzeitliche Zeit ist ebenfalls durch Gräber, Urnen, Waffen und Werkzeuge aus Gold, Bronze, Bernstein vertreten.

Die Säugler- und Vogelwelt der Heimat meist eine Menge Seltsamkeiten auf, z. B. Wildfische, Trappe, Uhu, großer Straußvogel, Zwergröhrenvögel und u. a. Außerdem sind Vögel, Käfer, Schmetterlinge, Muscheln u. a. m. angeführt.

Ein Blick ins Gästebuch beweist, daß viele Fachgenossen, darunter solche von Rang und Namen, wie Geheimrat Wiedow, Gernert, Köffina, von Barocke, Graf Richter u. a. dieses vom Tischlermeister Spengler angeführte Museum besucht haben und in anerkennenden Worten das Gesehene würdigen.



GRIECHEN zuzeiten ihres Ruhmes

kräftigste Körperformen, rasche Profile, Dentschdel und Grazie der vielen überlieferten Steinernen und sonstigen Denkmäler erzählen uns von dem Lasterndem und dem Geistesleben der Griechen.

Wie Menschen von heute

bekannt gar nicht, welche Mühen und Mittel damals und später notwendig waren, richtig geteilt zu sein. Heute haben die Fremde unsere Sünden in wenigen Minuten das Richtige gefunden. Heute braucht gute Kleidung nicht mehr zu sein, das beweist Hollen-kamp immer wieder.

Für den Hecken

Stoff-Anzüge	29.-	34.-	39.-	44.-
	49.-	54.-	59.-	69.-
	79.-	89.-	98.-	110.-
Sport-Anzüge, Ärtlich	19.50	24.-	29.-	34.-
	39.-	49.-	59.-	69.-
Sport-Anzüge, Ärtlich	39.-	49.-	69.-	89.-
Sommer-Anzüge (Stoff u. lange Hose)	29.-	39.-	49.-	59.-
Sport-Sakko	19.50	24.-	29.-	34.-
Gonardine-Mäntel	32.-	37.-	42.-	46.-
	54.-	59.-	69.-	79.-
	89.-	98.-	110.-	125.-
Frischjahresmäntel	29.-	34.-	39.-	49.-
	54.-	59.-	69.-	79.-
	89.-	98.-	110.-	125.-
Walmüde-Mäntel	29.-	39.-	49.-	59.-
Boden-Mäntel	19.50	26.-	29.-	34.-
Leber-Mäntel	39.-	45.-	57.-	64.-
Gummi-Mäntel	9.80	13.50	17.50	19.90
Rainier-Gummi-mäntel				22.50
Leber-Mäntel	11.75	15.50	15.50	19.50
Windjacken	6.90	8.90	11.75	13.90
	15.50	19.50	24.-	29.-
Regen-Sachen	4.40	5.90	6.90	8.90
Trachten-Sachen	6.90	8.90	9.90	9.90
	18.50	15.50	17.50	24.-
Anzugs-Hosen	3.90	6.90	9.90	17.90
Golf-Hosen	3.90	6.90	9.90	11.75
Sommer-Hosen	3.90	6.90	9.90	11.75
	18.50	15.50	17.50	19.50
Sport-Hosen	3.90	6.90	9.90	18.90
Sport-Hemden	2.40	2.90	3.90	4.90
Westeer	2.40	2.90	3.90	4.90
Sportstrümpfe	2.-45	—	1.95	2.90
Sportgürtel	—	—	1.95	2.90
Sportmäntel	—	—	1.95	2.90
Staub-Mäntel	4.40	5.40	6.95	7.90
Schloffer-Anzüge	3.90	4.90	6.90	7.90

Für den beaven Bishi

Sommermäntel (6 Jahre)	8.25	11.50	19.50
Sport-Anzüge (6 Jahre)	9.50	13.50	24.-
Sommerhosen	2.90	3.90	4.90
Sportblusen	1.40	1.90	2.90
Traxler Socken	1.50	2.40	2.90
Trachten-Sachen	2.90	3.40	4.00

Immer wieder

HOLENKAMP

Halle/Soale Große Ulrichstr. 19

Beschleunigte Entschuldung

Zur landwirtschaftlichen Schuldenregelung... Inzwischen eine weitere wichtige Durchfuehrungsbestimmung...

Am zweiten Abschnitt enthalt die Verordnung eine Reihe materieller Vorschriften... die beschleunigte Entschuldung...

Wasserstände table with columns for location (e.g., Saale, Elbe) and water level measurements.

4,4 Millionen Sparsparlagen mehr

Abschluss der Sparkasse / 77 Proz. der Sparguthaben bis 500 Mark

Die Stadtsparkasse in Halle... 4,4 Millionen Sparsparlagen mehr... Abschluss der Sparkasse / 77 Proz. der Sparguthaben bis 500 Mark...

der groeeren Betrieben vorgehen. Es findet lediglich eine Barabstufung statt...

Der Betriebserfolg... 77 Prozent der Sparguthaben bis 500 Mark... Abschluss der Sparkasse...

28 Kinder ertrunken

Schweres Bitternandl in Semmering... Auf dem Fluss Biel im Charfener Gebiet ertranken 28 Kinder...

Erziehungsrecht des Betriebsfuhrers

Die Reichsregierung... Erziehungsrecht des Betriebsfuhrers... Die Reichsregierung...

Devisen flieBen nach Dazick zuruick

Die ginstigen Auswirkungen der Guldenentwertung auf den Gold- und Devisenstand...

Berliner Bors

Berliner Bors table with columns for Deutsche Anleihen and Goldanleihe.

Verkehrs-Aktien

Verkehrs-Aktien table listing various railway and transport companies.

Industrie-Aktien

Industrie-Aktien table listing various industrial companies.

Anstiege an hoeheren Schulen

Erleichterungen an dem Ault-ErlaB... Anstiege an hoeheren Schulen... Erleichterungen an dem Ault-ErlaB...

Eine unanstaendliche Vennerung

Am 6. Maerz hatte im Unterricht die fuertuerliche Oberlehrerin Romana W. Ober... Eine unanstaendliche Vennerung...

Die Amerikanische Politische Polizei

Die Amerikanische Politische Polizei... Die Amerikanische Politische Polizei...

Mitteldtsche Bors

Mitteldtsche Bors table with columns for Deutsche Anleihen and Goldanleihe.

Verkehrs-Aktien

Verkehrs-Aktien table listing various railway and transport companies.

Industrie-Aktien

Industrie-Aktien table listing various industrial companies.

Verkehr

Verkehr table listing various transport and communication companies.

Vomme-Fluffa
Vomme-Kleidur

Geschmackvolle Erzeugnisse
deutscher Druck- und Webkunst in
Vomme-Fluffa
und daraus gefertigt in neuesten Formen
Kleidur - Complots
in reicher Auswahl preiswert bei

Bruno Freytag

Halle a. S. Gegr. 1865 Leipziger Str. 100

Familien-Drucksachen

werden schnell und
sauber ausgeführt

Otto Hendel-Druckerei

Zum Muttertag



Zum Muttertag
355
..schenkt Porzellan
Porzellan-Stiel
Große Steinstraße 35
Nähe Walthalla

Mit solchen Sachen
kannst Du der
Mutter Freude
machen!
360
..darum
zum Muttertag
Haushaltsgüter

C. P. Heynemann
Neuhäuser 1 am Markt

Allen noch
macht der
Mad
... und
Dann Hand
betreibt
chess!
365
Reiche Auswahl
bei
J. Roeckl,
Große Steinstraße 4

368
eine schöne Tasse Kaffee
DON: **Hugo Salfelder**
Halle a. S., Große Steinstraße 83.

Zur schönen Winnzeit...



Herren-Artikel

- Selbstbinder** reine Seide, große Auswahl, in den neuesten Mustern, Stück **1.90 1.25**
- Sporthemden** einfarbig u. in schönen modernen Farben, mit festem Kragen, Stück **4.90 3.50**
- Herren-Hüte** in den neuesten Farben und Formen, Stück **5.90 3.50**
- Farbige Oberhemden** helle u. bed., Muster, mit Kragen u. Ersatzmansch., Stück **5.50 3.75**

Modewaren

- Kleiderpassen** aus Mattkrepp, mit feiner Spachtelnaht, Stück **1.45 0.95**
- Jabol-Kragen** aus neuen Fantasiestoffen, mit Knopf- oder Spitzenanfertigung, Stück **1.75 1.25**
- Spitzenkragen** aus duftl. Valenciennes, für das leichte Sommerkleid, Stück **2.95 1.45**
- Georgette-Pelerinen** mit 2 Hüschchen, kleidsamer jugendliche Form, Stück **4.50 2.90**

Lederwaren

- Hulschachteln** aus schwarzem Antudock, hell abgesetzt, mit Stofffutter, Stück **2.90**
- Stadtkoffer** in echt Leder, mit gutem Molreutfutter und Tasche, Stück **6.00**
- Reise-Necessaires** Stieling, Vollrindleder mit Reißverschluss, Stück **7.90**
- Handkoffer** in Hartplatte mit Metallcken Größe 45 50 55 60 Stück **2.75 3.00 3.50 4.00**

Winnzeit!

Wer will jetzt zurückstehen, wo die Natur sich täglich neu kleidet? Unsere Fachabteilungen bieten in reicher Auswahl alles Neue u. Schöne zu sehr vorteilhaften Preisen. Bitte besuchen Sie uns!

Seiden - Stoffe

- Matk-Krepp** Kunstseide, ca. 95 cm breit, unsere beliebte Hausmarke in reichhalt. Farbauswahl m **1.80**
- Peplita-Neuheilen** Kunstseide, ca. 95 cm breit in schön. Farb-stell. für das sommerl. Kleid, m **1.95**
- Maroc. Druck-Neuheilen** Kunstst., ca. 95 cm br. gut strapazierh. Qual., helle u. dkl. Farb. m **2.45**
- Georgette-Cloqué** Kunstseide, ca. 85cmbr., in schönen Pastell-farben für das aparte Kleid m **2.95**

Kleider - Stoffe

- Kleider-Melée** ca. 70 cm breit, interessantes Gewebe in vielen farbigen K. Kleider u. Blusen m **1.25**
- Biesen-Krepp-Neuheil** ca. 70 cm br., aparte Webart, in modernen Farben für das Nachm.-Kleid m **1.65**
- Aigalaine** reine Wolle, ca. 95 cm breit, das beliebte Kleid m **2.95**
- Georgette-Karré** ca. 95 cm breit, in aktuellen Frühjahrstönen für Kleider und Kompsets m **4.90**

Wasch - Stoffe

- Sportzeil** indanthren, gestreift u. einfarbig für Blusen und Hemden m **0.45**
- Trachentstoffe** indanthren, in cr. Auswahl, ca. 80 cm breit, für Haus- und Gartenkleider, m **0.68**
- Kunstseid. Panama** in schönen Pastellfarben für das sommerliche Kleid m **0.78**
- Visira-Musselin** ca. 80 cm breit, das deutsche Edelgewebe in neuen Frühjahrsmustern m **1.25**

Aus der Wäsche-Abteilung

- Damen-Taghemden** Trägerform, aus teinfld. Wäschest. m hübsch. Stickerei in u. u. Stickerei, St. **0.95**
- Damen-Nachthemden** m. Flügelarm, a. in bigem Baist m. reizender, bunter Garnitur St. **1.65**
- Damen-Hemdchen** a. gestrickt, Edel Mattkunstseide, Nadestrick, 5-Knopfveracslud, Gr. 42-48, St. **1.95**
- Damen-Unterkleider** aus Kunstseide, Mattkarmuse in hübsch. Farb., m hübsch. Maroc-Motiv St. **1.95**
- Damen-Nachthemden** kunstseiden, Mattkrepp, hellfarb. m. rund. Ausschnitt u. Puffärm. St. **2.90**
- Damen-Schlafanzüge** aus hellfarb. Wäschestoff, mit Puffärmeln, hübsch garniert, St. **2.95**

Strumpfwaren

- Damen-Kniestümpfe** schmatz. Wäsche mit Gummi-Elastrand m **0.95**
- Damenstrümpfe** künstl. Wäsche, matt oder glänzend, unsere Hausmarke „Erika“ m **0.95**
- Damenstrümpfe** Mattkunstseide, solide Qualität, unsere bewährte Spezialmarke „Cally“ m **1.25**
- Damenstrümpfe** Bemberg-Mattkunstseide, Spezialm. „Doris matt“ oder Kunstseide mit merzer. Florplatt, Spezialmark. „Erika-Stabil“ Paar **1.65**

Korsetts - Schürzen

- Hüftgürtel** aus Jacquard, seitlich gehakt, mit 2 Gummirollen und 4 Hältern m **1.65**
- Corselets** aus gebülmten Jacquard in weiß oder rosa mit Charmeuse-Büste, seitlich gehakt m **3.75**
- Damen-Jumpeschürzen** Worpeweder-Art in entzückenden Streifen m **1.25**
- Hauskittel** Wickelform, ohne Arm, aus solidem Zellw., m hübsch. buntem Trachtenbesatz, Stück **1.95**

Wollwaren

- Mädchen-Pullover** 1/2 Arm mit Kragen u. Knopfgarnit., Büvl. m Kunstseide in hellen Sommerfarben, 4 Größen durweg, Stück **0.98**
- Damen-Pullover** 1/2 Arm, aus Mattkunstseide, kleinkariert oder gestreift, Größe 42-48, Stück **2.95**
- Damen-Pullover** Mattkunstseide, plisseeartig gestrickt, Poliform in schönen Farben, Stück **3.50**
- Damen-Westen-Pullover** 1/4 Arm, aus Netz-art, einfarbig, verstahtgestr., mod. str. Form St. **3.90**

KARSTADT

